

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Weimar (Lahn)			
26. Okt. 2018			
1	3		Johy

Ortsbeirat Niederwalgern

25.10.2018

**Protokoll der 19. Sitzung des Ortsbeirates Niederwalgern
am 23. Oktober 2018 um 20.00 Uhr
in der laufenden Legislaturperiode 2016-2021**

<u>Anwesend:</u>	H. H. Heuser Maritta Morawietz Gunter Heuser Dr. Thorsten Hoß Martin Sommer Markus Herrmann	<u>Abwesend:</u>	Andrea Gärtner
------------------	--	------------------	----------------

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Aktuelle Themen
5. Gedenkfeier zum Volkstrauertag
6. Gemeindenachmittag am 9. Dezember
7. Geschäftsordnung Ortsbeiräte
8. Gemeinsame Sitzung mit OB Wenkbach (Termin Januar)
9. Verschiedenes

TOP	Text	da- für	da- gegen	Ent- haltung
1	H. H. Heuser eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder. Es sind 20 Zuhörer anwesend. Der Ortsvorsteher stellt den Antrag unter - TOP 4 aktuelle Themen - die Tagesordnung mit dem Punkt: „Unterstützung der Bürgerinitiative – Verkehrsentwicklung und Änderung Bebauungsplan“ zu erweitern.	6		
2	Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll.	6		
3	Neue Schutzhütte wurde eingeweiht. Die Kosten 26.500 Euro sind im Rahmen des geplanten Kostenniveaus.			

4	<p>Vorab fand ein Treffen der OV Niederwalgern u. Wenkbach sowie Vertretern der Bürgerinitiative (BI) statt.</p> <p>OV: Inzwischen sind Tatsachen geschaffen. Ziel von uns ist es, die Verkehrssituationen in den OT Niederwalgern und Wenkbach auf ein verträgliches Maß zu reduzieren.</p> <p>1. Forderungen an den Gemeindevorstand:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für beide Ortsdurchfahrten Tempo 30. - Gehsteige sicher und in entsprechender Breite auszubauen. - Die Ortsdurchfahrten mit einer Flüsterdecke erneuern. <p>BI: Diese Forderungen wurden bei der letzten Sitzung der Bürgerinitiative zusammengetragen.</p> <p>2. Weitere Themen der Bürgerinitiative als Dialog mit dem Gemeindevorstand:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsberuhigung 22.00 bis 6.00 Uhr nachts - Verkehrszählung - Flüsterasphalt - Ordentliche Gehwege - <p>Gast: Verkehrsverbot nachts? BI: Nachtfahrverbot ist sehr selten - Verkehrsberuhigung von 22.00 bis 6.00 Uhr – nachts Tempo 30 ist wünschenswert.</p> <p>Die Gemeinde ist mit der Umsetzung und Überwachung der im Bebauungsplan beschlossenen Maßnahmen zu beauftragen. Lt. Bauantrag: 60 LKW tagsüber, 8 LKW nachts - ohne Sondergenehmigungen. Reglementierung muss überwacht werden. Forderungen müssen mit Nachdruck an alle Gemeindegremien. Gast: Vorschlag Kontaktstreifen in der Fahrbahn (neue Straße im Gewerbegebiet). Diese erkennen, ob LKWs oder PKWs die Straße benutzen. Der Gemeindevorstand muss rechtzeitig überlegen wie überwacht wird.</p> <p>Erfolgreiches Verkehrskonzept - Maßnahmen müssen schnellstens ergriffen werden – hierauf weißt der OB mit allem Nachdruck hin. Vorschlag: Zählmessstelle im Gewerbegebiet – diese würde alle Fahrzeuge zählen. Gast: Kann man erfahren, wie viele Fahrzeuge zu YKK fahren?</p> <p>OB-Mitglied: Neben Gewerbebetrieben baut die Bahn ein Logistikkager für Baumaßnahmen zwischen Frankfurt und Kassel. Dadurch wird es noch mehr LKW-Verkehr geben. Außerdem werden die nächsten 1 bis 2 Jahre die Gleise</p>			
---	--	--	--	--

ausgebaut, dadurch gibt eine vermehrte Bautätigkeit mit LKWs.

BI: Forderungen an Gemeindevorstand:

- Verkehrsberuhigung Bahnhofsweg und Bahnhofstraße
- Bürgersteige erforderliche Breite (soweit möglich) und barrierefreie Übergänge in beiden Ortsmitten.
- Überquerung für Schulkinder und ältere Menschen in Wenkbach nicht sicher, Zebrastreifen oder Ampel bei Bäckerei.
Niederwalgern – rund um die Dorfmitte (Gießener Str., Gladenbacher Str., Schulstraße) Überquerungshilfen.

Gast: Sind OB und Gemeindevertreter nicht ausreichend informiert worden?

Ein OB-Mitglied erläutert den Verfahrensablauf.

Fazit in der Gemeindevertretung war die Baumaßnahme bekannt, OB Niederwalgern wurde nicht ausreichend informiert.

BI: 2. Bauabschnitt: Es sollte verhindert werden, dass der Investor weitere Flächen erwirbt, die zurzeit noch im Privatbesitz sind. Im Bebauungsplan ist wohl schon eine zweite Halle skizziert.

Bei der ersten Veränderungssperre war auch das Grundstück von YKK involviert. Bei der neuen Veränderungssperre ist die Fläche 3 YKK rausgenommen – daher gilt das Gleiche wie für die jetzige Baumaßnahme.

Bitte an die Gemeindevertretung: Erweiterung Veränderungssperre – Rückabwicklung Fläche 3.

Veränderungssperre Fläche 2 (noch in Privatbesitz).

Lt. BI muss die Veränderungssperre schnellstmöglich aufgestellt werden. Dabei Industriebetriebe herausnehmen und Kleingewerbe zum Ansiedeln aufnehmen.

Nach ausführlichen Diskussionen empfiehlt der OB dem Gemeindevorstand:

Bei den Fragen zu Änderungen des Bebauungsplanes steht im Ergebnis das Ziel, eine B-Plan-Änderung zu erreichen, die ausschließlich zur Ansiedlung von wohnverträglichem Gewerbe geeignet ist.

BI: Der Investor kann auch für die Fläche 3 einen Bauantrag stellen, der Grunderwerb kann später erfolgen. Das jetzige Grundstück wurde auch erst wenige Tage vor der Eingabe der BI erworben.

Fragen und Meinungen von Gästen:

- Was wird getan, um Grundstücksveräußerungen aus dem Bebauungsplan herauszunehmen?
- Soll Veränderungssperre verschleppt werden?
- Grundstücksgeschäfte soll die Gemeindevertretung übernehmen!

	<ul style="list-style-type: none"> - Fraktionen sollen angesprochen werden. - Wie weit kontrollieren Gemeindevertreter die Umsetzung der Beschlüsse? <p>OV-Mitglied: Die Mitarbeitenden in der Gemeindevertretung arbeiten alle ehrenamtlich!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kann der OB Anträge stellen! <p>Antwort OV: Der OB kann nur Vorschläge unterbreiten.</p> <p>BI: Die Gemeindevertreter müssen aber mit ins Boot genommen werden. Das Thema Grund ist wichtiger als die Neuplanung, damit nicht noch weiter in dieser Größe gebaut werden kann.</p> <p>Gast: Wieso wird die Stichstraße nicht fertig gestellt? Antwort Zuhörer: Planerische Schwierigkeiten, Straße steht kurz vor Inbetriebnahme. Die Abnahme ist noch nicht erfolgt, nach Übergabe an Gemeinde - Freigabe.</p>			
5	18.11. Volkstrauertag wird von Pfarrer Gerhard, Markus Herrmann und dem Posaunenchor gestaltet.			
6	Gemeindenachmittag 9.12. - Gestaltung wird bei der nächsten Sitzung besprochen.			
7	Wird bei der gemeinsamen Sitzung mit dem OB Wenkbach besprochen.			
8	Gemeinsame Sitzung mit dem OB Wenkbach geplant am 15.1.2019.			
9	<p>Offenlegung neuer Bebauungsplan Aldi Niederweimar. Dieser wird in Kürze im Gemeindeblättchen unter amtlichen Bekanntmachungen veröffentlicht. Nach dem Neubau vom Aldi und Edeka sind in der Gemeinde Weimar 100% der Kaufkraft gebunden und keine weiteren Läden möglich.</p> <p>Gast: Dies gilt für großflächige Märkte - kleine Läden zählen nicht.</p> <p>OB: 2016 hat der RP mitgeteilt, dass eine Nutzung des alten Marktes gesichert sein muss, damit eine Sonderfläche genehmigt wird.</p>			

Ende der Sitzung: 21.35 Uhr


H. H. Heuser
(Ortsvorsteher)


Maritta Morawietz
(Schriftführerin)